

# GASPOLTSHOFENER



## Gemeindennachrichten

Verleger, Hersteller, Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Gaspoltshofen  
 Redaktion: Bgm. Ing. Wolfgang Klinger; Folge 1/2011, Gaspoltshofen, 01.02.2011  
 Druck: Eigenvervielfältigung; Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde  
 E-Mail: [gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at); WEB: [www.gaspoltshofen.at](http://www.gaspoltshofen.at)

### ENERGIESPARGEMEINDE GASPOLTSHOFEN

Liebe Gemeindebürger!



Bereits im Jahr 2002 hat sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen, als Klimabündnis-gemeinde dem

größten kommunalen Klimaschutz-Netzwerk in Europa beizutreten und damit die Zielsetzung der Verringerung klimaschädlicher Emissionen zu unterstützen. Nun soll in einem weiteren Schritt ein Aktionsplan zum Themenbereich Energie entstehen.

#### Teilnahme am Programm E-GEM:

Die Themen Energie und Umwelt werden die beherrschenden Themen der nächsten Jahrzehnte sein. Steigende Energie-Preise rücken Energie-Effizienz und Öko-Energie in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit, hier stehen große Veränderungen bevor. Um die Veränderungen aktiv gestalten zu können, hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Gaspoltshofen einstimmig beschlossen, am Gemeinde-Energiesparprogramm (E-GEM) des Landes Oberösterreich teilzunehmen.

**Die Mitglieder des Gemeinderates sehen es als Verantwortung der Gemeinde, Nachhaltigkeit für unsere nächsten Generationen zu schaffen.** Die Umsetzung liegt jedoch bei uns Bürgern, nur wir können aktiv unsere Umwelt schützen und eine regionale Entwicklung mit unserem Verhalten fördern.

#### Energie ist kostbar

Ziel des Programms ist es, Energie möglichst effizient und sparsam einzusetzen. Die eingesetzte Energie soll möglichst vollständig aus den eigenen heimischen Ressourcen zur Verfügung gestellt werden.

#### Ziele und Nutzen für die Gemeindebürger sind:

- Feststellung der Energiesparpotenziale und der Ökoenergiepotenziale
- Erarbeitung von Maßnahmen zur Energieeinsparung bei gleichbleibender Qualität der Energieversorgung (z.B. Gebäudedämmung, LED-Beleuchtung,...)
- Vermehrte Nutzung erneuerbarer Energieträger (Pellets, Hackschnitzel, Biogas, Sonnen- und/oder Windenergie, Geothermie)
- Verbesserung regionaler Wertschöpfungsketten

#### Energieerhebung in der Marktgemeinde Gaspoltshofen

##### Information – Datenerhebung – Datenanalyse - Maßnahmenkatalog

Der erste Schritt ist eine Information der Bevölkerung. Nur bei einer großen Beteiligung aller Bürger (Private, Gewerbetreibende und Landwirte) kann das gesamte Potential der Gemeinde erkannt und genutzt werden.

Mit dieser Aussendung und zusätzlichen öffentlichen Veranstaltungen in Altenhof und Gaspoltshofen wollen wir das Interesse und Bewusstsein für das Thema wecken.

Weitere Aktivitäten rund um das Thema Energie sind für die nächsten Wochen geplant (Filmvorführung, Stammtisch, ...). Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Der nächste Schritt innerhalb des Projektes ist die konkrete Erhebung von Informationen bei den Haushalten, der Landwirtschaft, dem Gewerbe bzw. der Industrie und der Marktgemeinde.

Hierzu werden Fragebögen versendet. Die Informationen aus den Fragebögen werden ausschließlich für das E-GEM-Projekt verwendet, unterliegen einer absoluten Vertraulichkeit und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Wir geben auch die Möglichkeit, die Fragebögen in digitaler Form zu erlangen. Diese sind auf der Homepage der Marktgemeinde oder beim Planer ([wolbring@aon.at](mailto:wolbring@aon.at)) abzurufen. Gerne sind Ihnen die Mitglieder des Kernteams bei dem Ausfüllen des Fragebogens behilflich. Bei Bedarf sind Ihnen am Gemeindeamt die Bürgerservice-Mitarbeiter behilflich.

Nach Auswertung der Daten erhält **jeder Teilnehmer eine Information mit der Einstufung seines eigenen Energieverbrauches.**

In einer weiteren Veranstaltung im Mai werden die ausgewerteten Ergebnisse anonymisiert auch der Öffentlichkeit vorgestellt. Diese Werte werden zum Feststellen des gesamten Einsparpotentials und Potential zur Erzeugung von regenerativer Energie genutzt.

In Arbeitsgruppen werden anschließend (ab ca. Juni) Konzepte erarbeitet, mit dem sich die Marktgemeinde schrittweise einer neuen und umweltschonenden Energiewirtschaft zuwendet (Formulierung von kommunalen Zielen für Energieeffizienz und Ökoenergie). Auch hier ist wieder eine aktive Teilnahme der Bevölkerung notwendig. Bis zum Herbst soll ein Paket an Verbesserungsmaßnahmen entstehen, die jeder Bürger zur Steigerung der Energieeffizienz anwenden kann. Das Projekt soll bis Jahresende mit einem Abschlussbericht beendet werden.

### Zeitplan

Februar	jeder Haushalt erhält Fragebögen
März	Energiesparwoche: Schulaktionen Abgabe der ausgefüllten Fragebögen
Mai	Präsentationen der Datenanalyse
Juni-Oktober	Workshops
Dezember	Abschlussbericht

### Gaspoltshofen will die Energiewende

Die Voraussetzungen in unserer Gemeinde sind gut. Erneuerbare Energie aus Biomasse ist bereits vorhanden, Sonnenenergie ist stark ausbaufähig. Die Einsparmöglichkeiten bei Strom, Wärme und Verkehr sind groß und können bis zu 70 % betragen.

Wir sehen es als Aufgabe der Gemeinde, mit der Bevölkerung diese Möglichkeiten zu nutzen und damit nicht nur das Gemeindebudget und die Betriebskosten der Gemeindebürger zu entlasten, sondern gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz zu leisten.

Ab jetzt heißt es: Wir sammeln Ideen, wir verändern unsere Sichtweise und unseren Lebensstil, wir wollen Vorbild sein.

### Vorankündigungen:

**01.03.2011**, 19:30 Uhr – Gasthaus Danzerwirt  
Startveranstaltung Gaspoltshofen

**04.03.2011**, 19:30 Uhr – „assista“ Saal  
Startveranstaltung Altenhof

### 12.03.2011

„Energieroad“ – Tag der offenen Tür bei Fernwärme Gaspoltshofen & Altenhof und Biogasanlage

### Das Kernteam:

*GR Theres Huber*  
*GR Richard Düringer*  
*GR Johann Schörkhuber*  
*Alois Humer*  
*Karl Starlinger*  
*Gerold Wagner*  
*Ing. Martin Kriechbaum*  
*Josef Falkner*  
*Norbert Mayr*  
*Christian Wolbring (Planer)*  
*Ing. Helmut Sterrer*  
*Helmut Wiesinger*  
*Karl Famler*  
*Heinrich Preischer*  
*Johannes P. Baumgartner*  
*Amtsleiter Franz Schiermair, MBA*  
*Vizebürgermeister Ing. Karl Wagner*

  
(Vizebürgermeister)

## EURATOM VOLKSBEGEHREN



[www.atomstopp.at](http://www.atomstopp.at)

**Österreich sagt NEIN zu Atomenergie!  
Das unterschreiben wir!**

→ [www.euratom-volksbegehren.at](http://www.euratom-volksbegehren.at)

28. Februar – 07. März 2011

Es ist völlig widersinnig: Österreich lehnt die Atomenergie ab – wehrt sich gegen grenznahe Atomanlagen und dennoch müssen wir alle mit unseren Steuergeldern die europäische Atomwirtschaft über die Mitgliedschaft bei EURATOM mitfinanzieren.

EURATOM wurde im Jahr 1957 gegründet, um die Atomindustrie zu fördern. Alle Landtage haben sich in kritischen Resolutionen mit EURATOM auseinandergesetzt, 177 Gemeinden haben sich bereits in Resolutionen für einen Ausstieg aus dem EURATOM-Vertrag ausgesprochen. Elf parlamentarische Anträge auf Ausstieg Österreichs aus EURATOM wurden abgelehnt, vertagt oder überhaupt nicht zur Abstimmung zugelassen. Mit dem EURATOM-Volksbegehren soll der Druck auf die Bundesregierung verstärkt werden: Österreich sagt NEIN zu Atomenergie!

**Öffnungszeiten** zum Unterschreiben des Volksbegehrens in der Marktgemeinde Gaspoltshofen:

Montag, 28.02.	von 08:00 bis 20:00 Uhr
Dienstag, 01.03.	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch, 02.03.	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag, 03.03.	von 08:00 bis 20:00 Uhr
Freitag, 04.03.	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Samstag, 05.03.	von 08:00 bis 12:00 Uhr
Sonntag, 06.03.	von 08:00 bis 12:00 Uhr
Montag, 07.03.	von 08:00 bis 16:00 Uhr

## NEUE ÖFFNUNGSZEITEN POST.PARTNER AB FEBRUAR

Ab Februar ist Ihr Post.Partner zu folgenden Öffnungszeiten für Sie da:

**MONTAG – FREITAG:**  
08:00-12:00 und 14:00-18:00 Uhr

**MITTWOCH:** Nachmittag geschlossen!  
**SAMSTAG** Geschlossen!

Bei Ihrem Post.Partner (Ehrengrubner GmbH) können Sie Ihre Briefe, Pakete und EMS-Sendungen aufgeben, Benachrichtigungen abholen sowie Ihre Bankgeschäfte durchführen.

Ihr Post.Partner

## SCHULEINSCHREIBUNG MUSIKSCHULE

### Gaspoltshofen

Donnerstag, 03.03.2011 15:00 – 16:30 Uhr

### Haag/H.

Montag, 28.02.2011 14:00 – 16:00 Uhr

### Pram

Mittwoch, 02.03.2011 15:00 – 16:30 Uhr

*Bei Fragen wenden Sie sich bitte zu den BÜROZEITEN und in den SPRECHSTUNDEN an:*

### Dir. Mag. Gabriele Puttinger

*Haag/H. (07732) 34 81*

MO: 14:30-15:30 Uhr & MI: 11:00-12:00 Uhr

*Gaspoltshofen (07735) 60 74*

DO: 15:00-16:00 Uhr

*Pram (07736) 63 33*

MI: 15:00-16:00 Uhr

### Sekretariat, Martina Keindl

*Haag/H. (07732) 34 81*

MO: 09:00-16:00 Uhr

DI: 11:00-16:00 Uhr

MI: 09:00-11:00 Uhr



## DIE HIGHLIGHTS MIT DER OÖ FAMILIENKARTE

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

- Minopolis, die Stadt der Kinder in Wien
- Landestheater Linz – Kulturgenuss vom Feinsten für die ganze Familie
- Sonnenschilau in Oberösterreichs Schigebieten am 19. und 20. März 2011
- Tauplitz – Familien-Schitag am 2./3. bzw. 9./10. April 2011
- Frühlingsauftakt in den Tierparks am 2. und 3. April 2011
- "Sport & Fun" vom 11. bis 13. März 2011 in Ried/Innkreis
- Broschüre "Kinder & Medien" – ein Ratgeber für Eltern
- Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) bzw. [www.gaspoltshofen.at](http://www.gaspoltshofen.at).

## STELLENAUSSCHREIBUNGEN

### Bezirksalten- und Pflegeheim Gaspoltshofen

#### LEHRLING KOCH/KÖCHIN LEHRLING BÜROKAUFFRAU/MANN

Interessenten melden sich bitte direkt bei Herrn Doplbaur (Verwalter des Bezirksaltenheimes),  
Tel.: 65 61

### Duswald Bau, 4720 Neumarkt/H.

#### MAURER-/VORARBEITER ZIMMERER, BAUHELPER

Bewerbungen: [office@duswald.com](mailto:office@duswald.com)  
Tel.: (07733) 73 30-0  
Nähere Infos auch auf [www.gaspoltshofen.at](http://www.gaspoltshofen.at)!

### Gasthaus Lauber, Offenhausen

#### KÜCHENHILFE FÜR 10-20 STUNDEN

Informationen und Bewerbung unter  
(07247) 61 42 oder (0664) 936 64 48

## ORTSREPORT HARALD & MONIKA WAGNER

Die Ortsreporter Harald und Monika Wagner, bitten die Vereine um Bekanntgabe Ihrer Veranstaltungen, um auch in den nächsten Jahren einen Jahresrückblick abhalten zu können.

Informationen bitte an:  
[monika.wagner1961@a1.net](mailto:monika.wagner1961@a1.net) oder  
(0664) 53 24 282

Harald und Monika

## KOSTENLOSE MATURA FÜR ERWACHSENE!

### Neustart im Februar 2011!



Das Linzer Abendgymnasium startet Ende Februar wieder mit zwei neuen Klassen. Der Schulbesuch ist kostenlos und auch die verwendeten Schulbücher werden im Rahmen der Schulbuchaktion nahezu gratis abgegeben. Die Studierenden werden wahlweise im Abendunterricht oder im Fernstudium mit Kontaktphasen in bis zu 9 Semestern zur Matura geführt.

Noten aus Oberstufenjahren mittlerer und höherer Schulen werden angerechnet.

Nähere Informationen: [www.abendgym.at](http://www.abendgym.at) bzw.  
Tel. 0732-772637-33

## SCHNEERÄUMUNG BITTE BEACHTEN!



Alle GemeindegängerInnen werden gebeten, den **Schnee aus ihren Einfahrten nicht wieder mitten auf die bereits geräumten Straßen zu schieben!**

Alle Winterdienst-Mitarbeiter sind bemüht, die Straßen so schnell und gründlich als möglich zu räumen.

Bitte gefährden Sie Ihre Sicherheit nicht selbst!

## HEIZKOSTENZUSCHUSS - AKTION 2010/2011



Für die Beheizung einer Wohnung – gleichgültig mit welchem Energieträger – wird von der Oö. Landesregierung an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt.

1. Der Zuschuss beträgt **€ 140,00** bei Unterschreiten der in Pkt. 3 festgesetzten Einkommensgrenze und **€ 70,00** bei Überschreiten dieser Einkommensgrenze um bis zu maximal € 50,00.
2. Es muss sich bei der Wohnung, für die der Heizkostenzuschuss beantragt wird, um den **Hauptwohnsitz** handeln, die Wohnung muss im **Bundesland Oberösterreich** und ständig bewohnt sein. (Für Zweitwohnsitze ist kein Heizkostenzuschuss möglich). Dieser Hauptwohnsitz muss während des Antragszeitraumes gegeben sein und zumindest für die Dauer von 2 Monaten bestehen bzw. bestanden haben.
3. Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das **monatliche Nettoeinkommen aller** tatsächlich im Haushalt / der Wohnung lebenden Personen die Summe der (fiktiv) anzuwendenden Ausgleichszulagerichtsätze für das Jahr 2011 nicht übersteigt:

Alleinstehende	€	793,40
Ehepaar/Lebensgemeinschaft	€	1.189,56
Je Kind	€	151,48
4. Die **Antragsfrist läuft vom 27.12.2010 bis 15.04.2011.**
5. Bei der antragsstellenden Person muss ein **eigener Haushalt** vorliegen. Ein solcher liegt bei einer Heimunterbringung aber nicht vor.  
Leben mehrere Personen in einem Haus, liegen getrennte Haushalte nur insoweit vor, als diese Personen in jeweils abgeschlossenen Wohneinheiten (Küche, Wohn-/Schlafraum, Sanitäreinheit) leben.
6. Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch **tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben!**  
Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (zB im Rahmen eines Übergabevertrages). In diesem Sinne gilt dasselbe für Personen, die ihren Brennstoff aus eigenen Energiequellen abdecken können.
7. An Unterhaltsberechtigte (Kinder) kann kein Heizkostenzuschuss gewährt werden, da für deren Lebensunterhalt jene Person aufzukommen hat, die für den/die Unterhaltsberechtigte/n sorgpflichtig ist.
8. Die Abwicklung dieser Heizkostenzuschussaktion erfolgt über die **Gemeinde!**



Weitere Informationen sowie das Antragsformular erhalten Sie im Marktgemeindefamt.

### **Bürgerservicestelle:**

Herr Doppler 69 54-24

Frau Kaser 69 54-25

**Der Pensionsabschnitt bzw. Einkommensnachweis ist unbedingt mitzubringen!**

# VERANSTALTUNGSKALENDER

- FEBRUAR / MÄRZ 2011 -

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT & INFO
08.02.2011 14:00-15:00 Uhr	MUTTERBERATUNG	Gemeindeamt Gaspoltshofen
08.02.2011 	<b>SCHRITT FÜR SCHRITT ZUM WUNSCHGEWICHT GEWICHTSREDUKTION OHNE DIÄT</b> 5 Abende Kosten: 10 KE / € 50,00 Leitung: Fischnaller Sylvia, Diätologin <i>Weitere Termine jeweils jeden Dienstag oder wie es die Gruppe ausmacht.</i> <b>Anmeldung bis Freitag 04.02.2011 bei Helga Heftberger (Tel: 66 47)</b>	Küche Marktgemeindeamt Das Flugblatt mit allen Details finden Sie auf <a href="http://www.gaspoltshofen.at">www.gaspoltshofen.at</a> .
08.02.2011 08:00-14:00 Uhr	<b>SPRECHTAG PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT</b> Lichtbildausweis mitbringen! Tel. Terminvoranmeldung: 05 7807-18 39 00 <b>Nächste Termine:</b> 15.02. / 22.02. / 08.03.	PV – Bezirksstelle Grieskirchen Gebietskrankenkasse Lobmeyrstraße 1 4710 Grieskirchen
09.02.2011 19:30 Uhr	<b>VORTRAG</b> Lebensmittel leicht durchschaut – Vortrag für Erwachsene Referentin: Pauline Obermayr Kursbeitrag: € 2,00 (exkl. Lebensmittelkosten)	GH Wirlander Keine Anmeldung erforderlich! Details auf <a href="http://www.gaspoltshofen.at">www.gaspoltshofen.at</a>
18.02.2011 08:00-09:00 Uhr	<b>KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG</b> Kanzlei Dr. Maria Weidlinger <i>Jeden 3. Freitag im Monat – Nächster Termin: 15.04. – Beratung im März entfällt!</i>	Klubzimmer des Marktgemein- deamtes (1. Stock) Keine Anmeldung erforderlich!
01.03.2011 08:00-12:00 Uhr	<b>AMTSTAG DES NOTARIATES</b> 4680 Haag/H.	GH Danzerwirt
01.03.2011 19:30 Uhr	<b>E-GEM: STARTVERANSTALTUNG GASPOLTSHOFEN</b>	GH Danzerwirt
04.03.2011 19:30 Uhr	<b>E-GEM: STARVERANSTALTUNG ALTENHOF</b>	„assista“ Saal
04.03.2011 18:00 Uhr	<b>KURS FÜR DEN ALLG. SACHKUNDENACHWEIS NACH DEM HUNDEHALTEGESETZ</b> Gabriele Strobach, Tel.: (0699) 104 82 990 oder Dieter Strobach, Tel.: (07248) 682 24	Vereinshaus am Alten Kaisersteig, nächst der Sportplatzanlage des SV Pöttinger Grieskirchen
04.03.2011 19:00 Uhr	<b>KURS FÜR DEN ALLG. SACHKUNDENACHWEIS NACH DEM HUNDEHALTEGESETZ</b> Infos bei Obm. Günther Bruckbauer (0664) 186 88 40	Im Vereinsheim in Neumarkt/H. (gegenüber dem Bahnhof - hin- ter der Fa. Hexcel)
05.03.2011 14.00 Uhr	<b>FRÜHJAHRSSABRICHTUNG DES SVÖ GASPOLTSHOFEN FÜR ALLE HUNDERASSEN</b>	Hundesportanlage des SVÖ Gaspoltshofen
11.03.2011 14:00 Uhr	<b>WORKSHOP „SELBST-BEWUSST FREI-WILLIG“</b> Motivation im Ehrenamt – Anmeldung bis 21.02.2011 Nähere Informationen auf <a href="http://www.gaspoltshofen.at">www.gaspoltshofen.at</a>	LDZ Linz
12.03.2011	<b>ENERGIEROAS Tag der offenen Tür</b>	Fernwärme Altenhof & Gaspoltshofen, Biogasanlage

Möchten auch Sie einen Termin verlaublichen, welcher noch nicht im Veranstaltungskalender 2011 eingetragen ist, dann geben Sie uns bitte Ihre Daten bekannt! ([cornelia.voraberger@gaspoltshofen.ooe.gv.at](mailto:cornelia.voraberger@gaspoltshofen.ooe.gv.at) oder Tel.: 6954-22)

## FÖRDERUNG AUFFORSTUNG

### Förderungsanträge für Aufforstungen und Fangbaumvorlage rechtzeitig stellen!

Aufgrund der derzeit günstigen Holzpreise werden in der laufenden Saison zahlreiche Waldbestände gefällt. Diese Waldflächen stehen im kommenden Frühjahr wieder zur Aufforstung heran. Mischwaldbestände werden besonders gefördert, weil sie gerade vor dem Hintergrund der Klimaerwärmung eine stabile, leistungsfähige und risikoarme Alternative zu reinen Fichtenbeständen darstellen.

Förderungsanträge sind **rechtzeitig vor Beginn der Aufforstungsarbeiten** beim Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen oder beim Forstberater der Bezirksbauernkammer zu stellen. **Vor Durchführung der Maßnahme muss die Förderung durch die Abteilung Land- und Forstwirtschaft beim Amt der Oö. Landesregierung schriftlich genehmigt werden.** Für die Begründung von Mischwaldbeständen ist ein Zuschuss zwischen 1.200 Euro und 3.200 Euro pro Hektar vorgesehen.

In Waldbeständen, wo im Vorjahr stärkerer Borkenkäferbefall aufgetreten ist, wird die Vorlage von Fangbäumen empfohlen. **Die Fangbäume sollten in der zweiten Märzhälfte vorgelegt werden.**

Für die Fangbaumvorlage wird ein Zuschuss von 22 Euro (Buchdrucker) bzw. 7 Euro (Kupferstecher) pro Baum ausbezahlt. Es müssen mindestens 5 Fangbäume (Buchdrucker) bzw. 15 Fangbäume (Kupferstecher) pro Antragsteller vorgelegt werden.

Eine Fangbaumvorlage in Beständen, wo im letzten Jahr keine Borkenkäferschäden aufgetreten sind, sowie alle Fangbaumvorlagen nach dem 15. April erfolgen, sind nicht sinnvoll und können daher nicht gefördert werden. Die geplanten Fangbäume sind **dem Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen vor der Vorlage zu melden.**

Für die Unterstützung bei der Antragstellung und alle forstfachlichen Fragen steht der Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen unter 07248 / 603 – 342 gerne zur Verfügung.

## KRÖTENZAUN MOSTLANDL- TEICHE – HELFER/INNEN

Der Umweltausschuss der Marktgemeinde plant nach dem großen Erfolg des Vorjahres auch heuer wieder die Aufstellung eines Krötenzaunes entlang der Straße an den Mostlandlteichen.



**Wir suchen auch heuer wieder verlässliche und engagierte HelferInnen für:**

- Aufstellung Krötenzaun
- Tägliche Entleerung der Krötenkübel heuer und in den Folgejahren

Interessierte Personen melden sich bitte am Gemeindeamt:  
Frau Voraberger, 69 54-22 oder [gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at)!

## FÜHRUNGSWECHSEL GOLDHAUBEN GASPOLTSHOFEN

Im Zuge der Jahreshauptversammlung legte Erna Falzberger ihr Amt nach 20 Jahren zurück. Zu ihrer Nachfolgerin wurde Stefanie Aigner gewählt. Die scheidende Obfrau wurde in den Ansprachen für ihre langjährige engagierte Tätigkeit gewürdigt, und zur Ehrenobfrau ernannt.



## KOMSIS IMMOBILIENBÖRSE



Seit einiger Zeit ist die neue Plattform online!

Informieren Sie sich auf [www.gaspoltshofen.at](http://www.gaspoltshofen.at) und/oder tragen Sie auch Ihre Immobilie ein!

Geben Sie uns verfügbare Grundstücke oder Objekte bekannt oder registrieren Sie sich selbst kostenlos. Schon

nach kurzer Zeit werden Ihre Immobilien auf der Gemeinde-Homepage kostenlos angeboten.

Interessierte Käufer können sich mit wenigen Klicks rund um die Uhr über das vorhandene Angebot informieren.

Auch für Makler steht diese Plattform kostenfrei zur Verfügung.

Das Programm wird durch Bauamtsleiterin Ingrid Mittermayr betreut:

Tel.: (07735) 69 54-30

Mail: [ingrid.mittermayr@gaspoltshofen.ooe.gv.at](mailto:ingrid.mittermayr@gaspoltshofen.ooe.gv.at)

## TAGESMÜTTER GESUCHT!



In Gaspoltshofen ist derzeit keine Tagesmutter beschäftigt, Anfragen von betreuungssuchenden Eltern sind jedoch zahlreich.

Am **28.02.2011** findet ein neuer **Ausbildungslehrgang für Tagesmütter** am bfi Ried statt. Interessierte Frauen haben die Möglichkeit, sich zu bewerben und daran teilzunehmen.

HABEN SIE TALENT IM UMGANG MIT KINDERN, MÖCHTEN SIE BEI IHREN EIGENEN KINDERN ZUHAUSE BLEIBEN, IST PLATZ FÜR EIN TAGESKIND IN IHRER WOHNUNG, MÖCHTEN SIE EINEN NEUEN BERUF ERLERNEN, DER IHNEN SPASS MACHT, UNKONVENTIONELL IST UND SIE DENNOCH SO FLEXIBEL SEIN KÖNNEN, UM NEBENBEI IHRE EIGENE FAMILIE ZU VERSORGEN, WEIL IHR ARBEITSPLATZ ZU HAUSE IST?

WENN SIE VERANTWORTUNGSBEWUßT, KREATIV, SOZIALDENKEND UND EINFÜHLSAM FÜR DIE BEDÜRFNISSE DER KINDER SIND, FREUDE IM UMGANG MIT KINDERN HABEN, DANN MELDEN SIE SICH BITTE AN OBEN GENANNTER ADRESSE...

### KONTAKT:

#### **VEREIN TAGESMÜTTER/VÄTER GRIESKIRCHEN – EFERDING**

Roßanger 5, 4722 Peuerbach

Tel: 07276/3740

[office@vtmv-gr-ef.at](mailto:office@vtmv-gr-ef.at)

[www.tagesmuetter-grieskirchen-eferding.org](http://www.tagesmuetter-grieskirchen-eferding.org)

# NEUERÖFFNUNG

## Fischerei Fachgeschäft



**3.-5. MÄRZ 2011**  
4673 Gaspoltshofen, Hauptstr. 43 Tel.: 0664/73015929

# HEBESÄTZE FÜR DAS FINANZJAHR 2011

Nachstehend folgt eine Aufstellung der Hebesätze der Marktgemeinde Gaspolthofen für das Finanzjahr 2011 (lt. Gemeinderatsbeschluss vom 07.12.2010):

---

**GRUNDSTEUER** für land- und forst-  
wirtschaftliche Betriebe (A)..... 500 v. H.    des Steuermessbetrages

**GRUNDSTEUER** für Grundstücke (B).... 500 v. H.    des Steuermessbetrages

---

**HUNDEABGABE** ..... € 15,00    je Hund  
..... € 10,00    je Wachhund

---

## ABFALLGEBÜHREN

a) je abgeführte Abfalltonne  
mit 90 Liter Inhalt ..... € 8,56

b) je abgeführtem Container  
mit 800 Liter Inhalt ..... € 76,22  
mit 1.100 Liter Inhalt ..... € 104,75

**Gebühren exkl. USt.**

c) je abgeführtem Abfallsack  
mit 60 Liter Inhalt ..... € 6,00

---

## KANALGEBÜHREN

### Kanalanschlussgebühr

- Mindestanschlussgebühr ..... € 2.891,00    exkl. USt  
- Grundgebühr für angeschlossene, bebaute  
und angeschlossene, unbebaute Grundstücke ..... € 911,80    exkl. USt  
- Kanalanschlussgebühr je m<sup>2</sup> Verrechnungsfläche ..... € 13,25    exkl. USt

### Benützungsgebühr

- Grundgebühr ..... € 85,31    exkl. USt  
- Benützungsgebühr ..... € 2,93    exkl. USt

---

## SCHÜLERAUSSPEISUNG

Lehrer und sonstige Erwachsene ..... € 2,95 / Portion  
Schüler ..... € 2,00 / Portion

---

## KINDERGARTENTRANSPORT

Kostenbeitrag der Eltern für das Begleitpersonal  
des Kindergartentransportes ..... € 90,00

---

## GANZTÄGIGE SCHULFORM

Kostenbeitrag der Eltern pro Monat ..... € 80,00  
Kostenbeitrag der Eltern pro besuchten Wochentag im Monat ..... € 16,00

## TARIFE FREIBAD

Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr .....	frei
Kurzzeittarif 1 Stunde .....	€ 1,20
Kurzzeittarif 2 Stunden .....	€ 2,20
Tageskarte für Erwachsene .....	€ 3,20
Tageskarte für Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr .....	€ 1,50
Tageskarte für Lehrlinge, Studenten und Präsenzdiener .....	€ 2,20
Eintritt für Erwachsene ab 17:00 Uhr .....	€ 1,70
Eintritt für Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, Lehrlinge, Studenten und Präsenzdiener ab 17:00 Uhr .....	€ 1,50
Zehnerblock .....	€ 27,00
Saisonkarte für Erwachsene .....	€ 40,00
Saisonkarte für Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, Lehrlinge, Studenten und Präsenzdiener .....	€ 25,00
Familienjahreskarte (mit Kindern bis 15 Jahre) .....	€ 60,00
Besuchertageskarte .....	€ 1,20
Eintritt für Behinderte (nur mit Ausweis) .....	frei

### Bei Vorlage der OÖ Familienkarte für die darauf eingetragenen Personen:

Familien-Tageskarte pro Erwachsenem .....	€ 2,70
und pro eingetragendem Kind in Begleitung eines Elternteiles .....	€ 0,60
Familien-Saisonkarte .....	€ 45,00

### Kästchen:

Die Kästchenbenützung wird durch einen Münzeinwurf ermöglicht.

Der Kostenersatz für einen abhanden gekommenen Schlüssel für ein Kästchen beträgt € 20,00.

---

## AUFBAHRUNGSHALLE

- 1) Für die Benützung der gemeindeeigenen Aufbahrungshalle sind folgende Gebühren zu entrichten:
  - a) für die Aufbahrung einer Leiche  
bis zu 4 Tagen ..... € 80,00 |
  - für jeden weiteren halben Tag (12 Stunden) ..... € 10,00 |
  - b) für die Aussegnung bzw. Verabschiedung  
einer Leiche in der Aufbahrungshalle ..... € 36,00 |
  - c) für die Benützung des Kühlraumes pro Tag ..... € 36,00 |
- 2) Kinderbegräbnisse (Personen bis zum vollendeten 15. Lebensjahr) die Hälfte der Gebühren nach Abs. 1 lit. a) bis c)
- 3) Benützung der Aufbahrungshalle
  - a) je Obduktion ..... € 60,00 |
  - b) Einstellung einer Leiche bis 24 Stunden ..... € 60,00 |
  - c) Reinigung ..... € 30,00 |
- 4) Trauermusik vom Band je Begräbnis ..... € 10,00 |





Verkehrsbeschränkung OOVV-Linie Kurs Hinweise	Montag-Freitag (Werktag)				Samstag (Werktag)				Sonntag, Feiertag				
	S	643	162	643	F	S	162	643	643	162	643	162	643
162 403	D	643	102/104	D	162	4070	107	643	108	162	4070	113	643
162 4010	Ⓢ	643	102/104	Ⓢ	162	4092	109	643	108	162	4092	113	643
von													
Busst. aus Ri. Ried (2596)													
Haag a.Hk. Bahnhof	4.55	6.05	7.01	7.25	8.25	9.30	11.25	12.30	13.52	15.25	16.25	17.25	7.01
Haag a.Hk. Hochfeldsiedlung	4.56	6.06	7.02	7.26	8.26	9.31	11.26	12.31	14.25	15.27	16.26	17.26	7.02
Untermeigenbach Ort	4.59	6.09		7.29	8.29	9.34	11.29	12.34	14.26	15.27	16.29	17.29	7.03
Welpen-Pesendorf	5.02	6.12		7.32	8.32	9.37	11.32	12.38	14.32	15.33	16.32	17.32	7.04
Welpen-Aistersheim Bahnhof	5.03	6.13		7.33	8.33	9.38	11.33	12.39	14.33	15.34	16.33	17.33	7.05
Wienberg-Gebotskirch. Abzw. Bahnhof	5.07	6.17		7.37	8.37	9.42	11.37	12.43	14.37	15.37	16.37	17.37	7.06
Haag a.Hk. Aubach			7.03	8.29									7.03
Gebotskirchen Leithen			7.04	8.31									7.04
Gebotskirchen Eriet			7.05	8.32									7.05
Gebotskirchen Piesing			7.06	8.34									7.06
<b>Gebotskirchen Gemeindeamt</b>			7.07	8.37									7.07
Gebotskirchen Piesing			7.07	8.37									7.07
Gebotskirchen Eriet			7.08	8.39									7.08
Gebotskirchen Eriet			7.09	8.41									7.09
Hözing a.Hk. Landesstraße			7.10	8.43									7.10
Göming a.Hk. Landesstraße			7.11	8.43									7.11
Göming a.Hk. Landesstraße			7.12	8.43									7.12
Göming a.Hk. Landesstraße			7.13	8.45									7.13
Überführung Abzw. Altenhof			7.14	8.45									7.14
Überführung Abzw. Altenhof			7.17	8.45									7.17
Altenhof a.Hk. Ortsplatz	6.17	7.19	7.39	9.44	12.45	14.39	15.48	16.39	17.36	18.09	19.06	20.03	7.19
Altenhof a.Hk. Bahnhof	6.19	7.21	7.41	9.46	12.47	14.41	15.49	16.41	17.38	18.11	19.08	20.05	7.21
Überführung Abzw. Altenhof			7.20	8.46									7.20
Überführung Abzw. Altenhof			7.21	8.46									7.21
Überführung Landesstraße	5.08	6.18	6.22	7.44	8.46	9.49	11.38	12.50	14.44	15.51	16.44	17.38	7.41
Gaspoltshofen Afling	5.10	6.20	6.24	7.46	8.48	9.51	11.40	12.52	14.46	15.52	16.46	17.40	7.41
Gaspoltshofen Afling	5.12	6.22	6.26	7.23	7.48	8.50	9.53	11.42	12.54	14.48	15.53	16.48	7.42
Gaspoltshofen Afling	5.14	6.24		7.25	7.48	8.50	9.53	11.42	12.54	14.48	15.53	16.48	7.42
Gaspoltshofen Afling	5.15	6.25		7.26	7.48	8.50	9.53	11.42	12.54	14.48	15.53	16.48	7.42
<b>Gaspoltshofen Hauptstraße</b>	5.16	6.26		7.26	7.48	8.50	9.53	11.42	12.54	14.48	15.53	16.48	7.42
Gaspoltshofen Jeding	5.16	6.26		7.27	7.50	8.52	9.55	11.46	12.58	14.50	15.58	16.50	7.42
Hörbach am Hausruck Ort	5.20	6.30	6.31	7.53	8.55	9.58	11.50	13.02	14.53	16.02	16.53	17.50	7.30
Bachmanning Abzw. Gatzing	5.22	6.32	6.33	7.31	7.55	8.57	10.00	11.52	13.04	14.56	16.02	17.55	7.31
Bachmanning Dorfplatz	5.23	6.33		7.33	7.56	8.57	10.01	11.53	13.05	14.56	16.02	17.56	7.33
<b>Bachmanning Gb. Weiwirt</b>	5.25	6.35		7.58	8.58	10.03	11.55	13.05	14.58	16.04	16.58	17.58	7.35
Bachmanning Abzw. Bahnhof	5.26	6.36		7.59	8.59	10.04	11.56	13.07	14.59	16.06	16.59	17.59	7.36
Bachmanning Bahnhof (Vornplatz)	5.26	6.36		7.59	8.59	10.04	11.56	13.07	14.59	16.06	16.59	17.59	7.36
Bachmanning Landesstraße			6.34	7.59	8.58	10.04	11.56	13.07	14.59	16.07	16.59	17.59	7.36
Unterselling Ort			6.36	7.37	8.00								7.37
Pitting			6.37	7.38	9.01								7.38
Rabenberg Abzw. Pitting			6.39	7.39	9.05								7.39
Altkirchen Ortsmitte			6.41	7.42	9.05								7.42
Pissdorf Abzw. Altkirchen			6.43	7.44	9.07								7.44
Pissdorf Ort	5.30	6.40		8.03	9.07	12.00		15.03	18.03	17.03	18.03	19.03	8.03
Willing Abzw. Altkirchen	5.31	6.41		8.04	9.05	12.01		15.04	18.04	17.04	18.04	19.04	8.04
Willing Betriebsgebiet	5.32	6.42		8.05	9.09	12.02		15.05	18.05	17.05	18.05	19.05	8.05
Willing Ortsmitte			6.45	8.05	9.09	10.06		15.08	18.08	10.06	15.05	18.05	8.05
Neukirchen b. Lambach Stroham			6.47	8.07	9.11								7.46
Neukirchen b. Lambach Bahnhof			6.49	8.09	9.13								7.46
Neukirchen b. Lambach Bahnhof			6.50	8.10	9.15								7.46
Zugabr. in Ri. Altmann-Puchheim (101)			6.56	8.15	9.15								7.46
Neukirchen b. Lambach Ortsmitte	5.34	6.44		8.07	9.15	10.08	12.04	13.12	15.07	16.11	17.07	18.04	7.48
Neukirchen b. Lambach Spock	5.36	6.46		8.09	9.18	10.10	12.06	13.14	15.09	16.12	17.09	18.06	7.49
Neukirchen b. Lambach Bahnhof	5.38	6.48		8.11	9.20	10.12	12.08	13.20	15.11	16.14	17.11	18.08	7.50
Zugabr. in Ri. Altmann (101)	5.45	6.57		8.11	9.24	10.17	12.11	13.21	15.11	16.14	17.11	18.08	7.50
Zugabr. in Ri. Altmann (101)	5.45	6.57		8.11	9.24	10.17	12.11	13.21	15.11	16.14	17.11	18.08	7.50
Oberschwab b. Lambach Ort	5.40	6.50		8.14	9.24	10.19	12.13	13.24	15.14	16.17	17.15	18.14	7.51
Lambach B./Flaviastraße	5.44	6.54		8.17	9.26	10.18	12.14	13.25	15.17	16.19	17.17	18.14	7.52
Lambach Sauburger Straße	5.45	6.55		8.18	9.27	10.19	12.15	13.26	15.18	16.20	17.18	18.15	7.53
<b>Lambach Marktplatz</b>	5.48	6.58		8.21	9.30	10.22	12.18	13.30	15.23	16.21	17.21	18.18	7.53
Lambach Bahnhof	5.51	7.01		8.24	9.33	10.25	12.21	13.33	15.24	16.24	17.24	18.21	8.03
Zugabr. in Ri. Altmann (101)	6.20	7.36		8.36	9.45	10.36	12.36	13.36	15.36	16.36	17.36	18.36	8.36
Zugabr. in Ri. Linz (101)	5.56	7.20		8.20	9.47	10.36	12.36	13.36	15.36	16.36	17.36	18.36	8.36
Zugabr. in Ri. Vorchdorf (160)	5.58	7.38		8.20	9.47	10.36	12.36	13.36	15.36	16.36	17.36	18.36	8.36
nach													

Wir sind bemüht, möglichst alle Anschlüsse in den Übergangshaltestellen herzustellen. Trotzdem kann eine Anschlussgarantie nicht abgegeben werden!  
Fahrplanänderungen vorbehalten!

Sie finden den Fahrplan auch zum Download auf [www.gaspoltshofen.at](http://www.gaspoltshofen.at)!

Zeichenerklärung:  
S Schultag  
F Schulfreier Werktag  
Ⓢ barrierefreier Bus  
Ⓢ Schienenersatzverkehr, anstelle eines Zuges verkehrt ein Bus. Es werden nur Fahrkarten für den ÖÖV ausgegeben.  
C Kurs der Fa. Stern & Häfner Verkehrsg.m.b.H.  
D Kurs der Fa. ÖBB-Postbusg.m.b.H.  
g Bitte beachten Sie die Betriebstage auf dem entsprechenden Anschlussbild

## Aktuelle Information des BAV Grieskirchen

### 1 Jahr Altstoffsammelzentrum Gaspoltshofen



#### Altstoffsammelzentrum Gaspoltshofen wird sehr gut angenommen

Das Altstoffsammelzentrum Gaspoltshofen, kurz ASZ-Gaspoltshofen, feiert seinen 1. Geburtstag und wird von der Bevölkerung bestens genutzt.

#### 870.125 kg an Alt- und Problemstoffen wurden im Jahr 2010 ins ASZ gebracht

Jeder Gaspoltshofner Bürger hat demnach bereits im ersten Betriebsjahr **242 kg** ins ASZ gebracht und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur ordnungsgemäßen Entsorgung. Gleichzeitig hat sich die über die Mülltonne entsorgte Hausabfallmenge um 5,25 % auf mittlerweile 317.120 kg reduziert. Übrigens der tiefste Wert seit 25 Jahren!

#### Trennen und Sparen

Altstoffe sind Rohstoffe. Die im ASZ getrennt abgegebene Altstoffe, werden oberösterreichweit gemeinsam gewinnbringend vermarktet und die daraus erzielten Erlöse leisten so einen wesentlichen Beitrag für einen kostengünstigen Betrieb derartiger Einrichtungen.

#### Sie haben eine Frage

Wir haben die Antwort. Das Team des ASZ-Gaspoltshofen steht Ihnen für Fragen zur richtigen Entsorgung gerne zur Verfügung.

#### Sammelhilfen

Um den ASZ-Besuch noch einfacher zu machen erhalten ASZ-Kunden zur einfacheren Vorsammlung der Altstoffe praktische Sammelhilfen im ASZ.

Nutzen Sie dieses Service!

#### i WUSSTEN SIE, DASS ...

- durch die sortenreine Sammlung von 80 verschiedenen Abfallarten im Altstoffsammelzentrum eine 90%-ige stoffliche Verwertungsquote erreicht wird.
- im Jahr 2010 bereits ein Drittel der im Bezirk Grieskirchen anfallenden Abfälle ordnungsgemäß in den Altstoffsammelzentren entsorgt wurden.
- es 7 Altstoffsammelzentren im Bezirk Grieskirchen für die Nahentsorgung gibt.
- die Entsorgung in Ihrem ASZ bis auf Ausnahmefälle kostenlos erfolgt!

#### Öffnungszeiten

##### ASZ-Gaspoltshofen

Mittwoch 13.00 bis 17.00 Uhr  
Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr

von April bis Ende November  
Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel: 07735/81633

#### Informieren Sie sich!

##### **BAV-GRIESKIRCHEN**

Trattnachtalstraße 21,

4710 Grieskirchen

Tel: 07248/ 65001

E-Mail: [office@bav-grieskirchen.at](mailto:office@bav-grieskirchen.at)



Ihre kommunale Abfallwirtschaft



weitere Informationen unter:  
[www.umweltprofis.at](http://www.umweltprofis.at)  
[www.altstoffsammelzentrum.at](http://www.altstoffsammelzentrum.at)

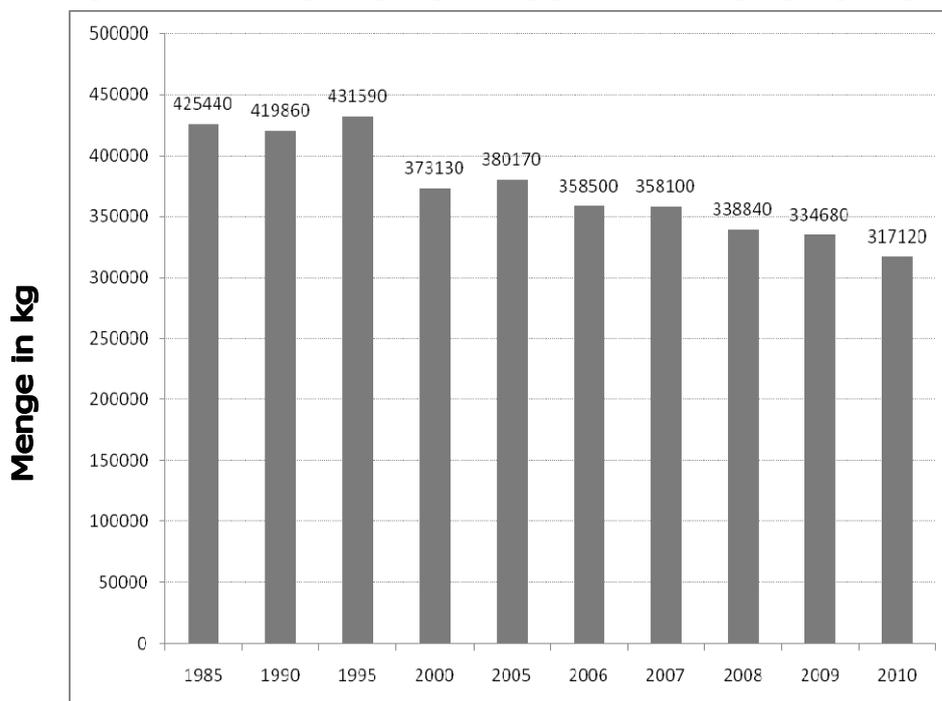
## VORTEILE DER ASZ-SAMMLUNG

Die Verwertung von Reststoffen über die ASZ-Schiene brachte im Jahr 2010 im Bezirk ca. 12.840 Tonnen oder 36 % der gesamten Abfallmenge zustande. Dies bedeutet Einnahmen von rund 900.000 Euro bzw. einen Nettoerlös von ca. 330.000 Euro. Sämtliche ASZ-Erlöse aus stofflicher Verwertung kommen jeder Gemeinde und jedem Bürger zugute und entlasten die Abfallgebühren. Eine Verbrennung dieser Stoffe würde sich jedoch mit Kosten von etwa Euro 151,- je Tonne auswirken. Deshalb ist die positive Entwicklung der rückläufigen Hausabfälle auch in Gaspoltshofen sehr wichtig (siehe Tabelle).

Nachdem es in der Vergangenheit immer wieder zu Fragen bezüglich der **Trennung von Altpapier** gekommen ist, wird in der Sammeltasche für Altpapier auf der nächsten Seite genau beschrieben, welche Elemente wohin zu entsorgen sind.

Auch für Kunststoffverpackungen gibt es eine entsprechende Sammelhilfe. Die Entsorgung der PET-Flaschen über den gelben Sack kostet wiederum Geld für die händische Sortierung der entleerten Säcke. Bei der Entsorgung über das ASZ dagegen kann das Material zu guten Preisen sofort einer Wiederverwertung zugeführt werden. Bitte beachten Sie deshalb die angehängten Sammelhilfen.

### MENGENENTWICKLUNG HAUSABFALL GASPOLTSHOFEN



### BAURESTMASSEN – WOHIN DAMIT?

Bis vor wenigen Jahren war es üblich, Baurestmassen in geologische Strukturen, Gräben etc. einzubringen oder für geländegestaltende Maßnahmen zu verwenden. Mit dem OÖ Abfallwirtschaftsgesetz 2009 wurde die Entsorgung genau geregelt: Die Gemeinde muss jede Abbruchanzeige dem Bezirksabfallverband (BAV) melden. Nach Abschluss der Abbrucharbeiten meldet der Abbruchwerber dem BAV die tatsächlich angefallenen Mengen und Entsorgungswege. Diese Daten gehen an das Land OÖ weiter.

Vergibt der Abbruchwerber die Arbeiten an ein befugtes Unternehmen, so müssen diese die gesetzlichen Vorgaben einhalten. Für den Bauherrn bleibt die Sammlung und Aufbewahrung der Belege sowie Bekanntgabe der Mengen an den BAV. Will der Bauherr den Abbruch und die Entsorgung selbst durchführen und die Massen wiederverwenden, muss bereits vor dem Abbruch feststehen, was mit dem aufbereiteten Material passieren soll um die notwendigen behördlichen Bewilligungen zu erlangen. Für die Qualitätssicherung der Recyclingbaustoffe sind Gutachten befugter Labore und eine genaue Fotodokumentation notwendig. Die Verwendung ist nur für zulässige Zwecke und konkrete bauliche Maßnahmen erlaubt. Für einen nicht qualitätsgesicherten Einbau von Bauschutt hebt die Zollbehörde einen Altlastenanierungsbeitrag ein. Unsachgemäßer Einbau führt zu empfindlichen Strafen und das eingebaute Material ist wieder auszugraben und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Deshalb das Um und Auf für jeden Abbruchwerber, sich vorab beim BAV zu informieren!



# SAMMELTASCHE für Altpapier

## WAS WIRD GESAMMELT:

- Zeitungen, Illustrierte
- (Werbe-) Prospekte
- Schreib- und Druckerpapier
- Bücher ohne Kleberücken
- Kalender und Schreibhefte **ohne** Rückenkarton und Metallspirale
- Papierkuverts **weiss**
- Papierschnitzel aus Aktenvernichtung



- **KEINE** Verpackungen aus Karton/Pappe<sup>1</sup>
- **KEINE** Faltschachteln (Zigaretten,...)<sup>1</sup>
- **KEIN** Kraftpapier wie Säcke/Tragtaschen<sup>1</sup>
- **KEIN** Packpapier<sup>1</sup>
- **KEINE** durchgefärbten Papiere<sup>1</sup>
- **KEIN** Wachspapier<sup>2</sup>
- **KEINE** Hygienepapiere (Taschentücher...)<sup>2</sup>
- **KEINE** beschichteten Papiere<sup>2</sup>

1) zu Kartonagen

2) zum Restabfall

## WAS PASSIERT DAMIT:

Um eine **qualitativ hochwertige stoffliche Verwertung** zu garantieren, wird Altpapier und Karton im ASZ getrennt gesammelt. Das aus allen 185 öö. ASZ **sortenrein gesammelte Altpapier (Deinking-Qualität)** kommt über das ALZ Wels direkt in die Papierfabrik. Dort wird das Altpapier stofflich zu höherwertigem grafischen Papier (Druckpapier für Zeitungen, Kataloge und Magazine) verarbeitet.

### Schritte der Papierverwertung:

Zuerst gelangt das Altpapier zur Faseraufschließung in den Pulper. In einem mehrstufigen Aufbereitungsprozess, dem so genannten Deinking, wird der entstandene Faserbrei von der Druckfarbe befreit. Der dabei gewonnene Deinkstoff wird weiter verdünnt und in die Papiermaschine eingebracht. In Abhängigkeit von der Qualität des neuen Papiers werden bei der Produktion verschiedene Anteile an Deinkstoff, Holzstoff und Zellstoff eingesetzt.



**EIN ASZ IST IMMER IN IHRER NÄHE!**

Mehr Information finden Sie im Internet unter [www.altstoffsammelzentrum.at](http://www.altstoffsammelzentrum.at) oder [www.umweltprofis.at](http://www.umweltprofis.at)

## ASZ-Sammelhilfen im Überblick

### SAMMELTASCHE für Kunststoffverpackungen

kostenlos in ihrem ASZ

**PET-FARBLOS**  
z.B. Getränke-, Öl-, Essig-, Putzmittelflaschen ... 

**PET-BUNT**  
z.B. Mineralwasserflaschen ... 

**KUNSTSTOFF-HOHLKÖRPER**  
z.B. Kanister, Shampoo-, Spülmittelflaschen ... 

**PS/PP KUNSTSTOFF-VERPACKUNGEN**  
z.B. Joghurtbecher, Obstschalen, Ketchupflaschen ...  

**PP VERSCHLÜSSE**  
z.B. Schraubverschlüsse aus Kunststoff ... 

**LDPE-VERPACKUNGSFOLIEN**  
z.B. Weiche Folien, Tragetaschen ... 

**EPS-STYROPOR**  
z.B. Styroporverpackungen 

**SONSTIGE KUNSTSTOFF-VERPACKUNGEN**  
z.B. Raschelfolien, Obstnetze ... 

Die in den 185 öb. ASZ sortenrein gesammelten Kunststoffverpackungen werden bis zu 90 Prozent stofflich verwertet, d.h. aus den Verpackungen entstehen Rohstoffe für neue Produkte. Die sortenrein gesammelten Kunststoffverpackungen werden in Verwertungsbetrieben zerkleinert, gewaschen und getrocknet. Das daraus hergestellte Regranulat wird für die Herstellung neuer Kunststoffprodukte verwendet.

- PET-Flaschen => neue PET-Flaschen, Eierverpackungen, Palettenbänder und Fleece-Pullover
- Kunststoff-Hohlkörper => neue Flaschen, Platten und Röhre
- PS/PP Kunststoffverpackungen und PP-Verschlüsse => neue Kleiderbügel, Schuhabsätze, Eimer, Kanister
- LDPE-Verpackungsfolien => neue Garten-, Landwirtschafts-, Baufolien, Platten, Tröge und Rinnen
- EPS-Styropor => neue Wärmedämmmaterialien und Platten
- Sonstige Kunststoffverpackungen => neue Lärmschutzwände, Dachziegel und thermische Energie



## ASZ-Sammelhilfen im Überblick

### SAMMELTASCHE für Getränkekartons

kostenlos in ihrem ASZ

- Milch-, Saft-, Wein- und Saucenpackerl
- Kartonverpackungen für flüssige Nahrungsmittel

Die in den ASZ gesammelten Verbundkartons werden über das ALZ (Abfall-Logistikzentrum) der OÖ LAVU AG zur Recyclinganlage der Fa. Mayr Melnhof (Steiermark) gebracht.

Dort wird im sogenannten „Pulper“ die Zellulose im Wasserbad durch ständiges Rühren von der Kunststoffolie und vom Aluminium getrennt.

Die Zellulose wird aus dem Wasserbad herausgelöst und zu neuem **Verpackungskarton** recycelt. Der Rest wird thermisch verwertet.

#### Sammelhinweis:

Nur saubere, restentleerte Getränke-Verbundkartons sind für die stoffliche Verwertung geeignet.

Durch verschmutzte bzw. nicht restentleerte Verbundkartons entstehen chemische Reaktionen, die zu einem überhöhten pH-Wert im Pulper führen und die stoffliche Verwertung beeinträchtigen.

Daher gebrauchte Getränkekartons mit kaltem Wasser ausspülen, flachdrücken, in der ÖKO-TASCHE sammeln und im Altstoffsammelzentrum in Ihrer Nähe abgeben.



Ihre kommunale Abfallwirtschaft



weitere Informationen unter:  
[www.umweltprofis.at](http://www.umweltprofis.at)  
[www.altstoffssammelzentrum.at](http://www.altstoffssammelzentrum.at)



Ihre kommunale Abfallwirtschaft



weitere Informationen unter:  
[www.umweltprofis.at](http://www.umweltprofis.at)  
[www.altstoffssammelzentrum.at](http://www.altstoffssammelzentrum.at)